



**Team K**  
**Gruppo consiliare – Ratsfraktion**  
**Comune di Bolzano – Gemeinde Bozen**

[bolzano.bozen@team-k.eu](mailto:bolzano.bozen@team-k.eu)  
[www.team-k.eu/bolzano](http://www.team-k.eu/bolzano)

An die  
Präsidentin des Gemeinderates

An den  
Bürgermeister der Stadt Bozen

Bozen, 15.11.2022

**Beschlussantrag Nr. 34/2022**  
**Die „Sill“ als Freizeitort und Ausflugsziel**

Die Gegend rund um Schloss Ried, die den meisten unter dem Namen „Sill“ bekannt sein dürfte und die auch die gleichnamige Sportanlage beherbergt, ist den Bürgerinnen und Bürgern wenig vertraut, wenngleich das Gebiet nicht weit von der Stadt entfernt liegt und landschaftlich überaus reizvoll ist. Hinter Schloss Ried und dem Hundezwinger/Tierheim Sill formt das Tal eine natürliche Schlucht, die vom Talfer-Bach durchzogen wird und von der Stadt aus sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad problemlos erreichbar ist, indem man an der Talfer flussaufwärts folgt.

Die Sportanlage und der Vereinssport in der Sill sowie das Verhältnis zur Gemeinde Ritten (auf dessen Gebiet die Anlage steht) haben eine lange Geschichte, die nicht immer einfach und frei von Problemen war. Die Stadt hat die Sportanlage vor einigen Jahren angekauft und erhebliche Summen in die Hand genommen, auch und vor allem für die Sanierung und Renovierung des Stadions und der Zufahrten sowie für die Abtragung der Dachkonstruktion nach dem Zerbersten eines Dachträgers.

In Anbetracht dessen und nachdem schon seit Jahren ein dringender Bedarf an Ausgelmöglichkeiten und Treffpunkten für junge Menschen, an Standorten für Musik- und Kulturevents sowie an naturnahen Erholungsgebieten (die auch ohne kommerzielle Leistungen auskommen) besteht, wurde die Anlage (Bar mit Terrasse und Sportplatz) zuletzt gemeinsam mit Partnern aus der Sport- und Kulturszene erstmals probeweise für kleinere Musik- und Kulturhappenings genutzt, die beim Publikum, das im Übrigen vorwiegend mit dem Fahrrad zum Veranstaltungsort kam, großen Anklang fanden. Auch der Betreiber der Anlage, eine Genossenschaft, hat grundsätzlich Interesse daran bekundet, die Anlage auch außerhalb der Eislaufsaison für eine anderweitige Nutzung bereitzustellen. Dadurch würden sich neue, erfolgversprechende Perspektiven für die Anlage eröffnen, die derzeit von Mitte Februar bis Mitte November geschlossen bleibt. Gerade in den warmen Sommermonaten könnte die Anlage für verschiedene Kulturinitiativen genutzt werden. Dabei ist es wichtig, dass koordiniert vorgegangen wird, dass Vereine und andere Organisationen mit Erfahrung eingebunden werden und dass ein durchgängiges Veranstaltungsprogramm erstellt wird.

In Anbetracht der landschaftlichen Gegebenheiten in der Sill-Schlucht sowie der Tatsache, dass sich keine Wohnhäuser in der Nähe befinden, dürfte das Problem der Ruhestörung weder am Tag noch in der Nacht ein Thema sein. Gemeinsam mit der Gemeinde Ritten und den Bewohnerinnen und Bewohnern der Sill kann jedoch vorab eine Erreichbarkeitsregelung getroffen und das Bewusstsein für bestimmte Aspekte geschärft werden, damit Probleme gar nicht erst entstehen. Die heute von Prostituierten und ihren Freiern frequentierte Gegend würde von der neuen Lebendigkeit und vom normativen sozialen Einfluss der anwesenden Besucherinnen und Besucher in jedem Fall profitieren.



**Team K**  
**Gruppo consiliare – Ratsfraktion**  
**Comune di Bolzano – Gemeinde Bozen**

[bolzano.bozen@team-k.eu](mailto:bolzano.bozen@team-k.eu)  
[www.team-k.eu/bolzano](http://www.team-k.eu/bolzano)

An heißen Sommertagen wäre zudem eine Abkühlung in der Talfer denkbar. Nach der Neugestaltung des Talferbettes ist der Bachlauf nun breiter und nicht mehr so gefährlich wie früher. Außerdem besteht keine Gefahr mehr, dass der Bach plötzlich anschwillt, was in der Vergangenheit häufig zu brenzligen Situationen und Unfällen geführt hat. Gäbe es zusätzlich noch eine einfache Verpflegungsstation, könnte dieser Ort zu einem interessanten Ausflugsziel für die Bürgerinnen und Bürger werden, an dem sie umweltgerecht und ohne großen Kostenaufwand für ein paar Stunden der Hitze der Stadt entfliehen könnten.

**Vor diesem Hintergrund,  
fordert der Gemeinderat den Bürgermeister und den Stadtrat auf:**

1. die Sportanlage „Sill“ für Musik- und Kulturveranstaltungen sowie für Jugendunterhaltungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen, vor allem in den Sommermonaten oder außerhalb der Eislaufsaison;
2. in der warmen Jahreszeit bzw. im Sommer die Nutzung des Talferbettes und die Eröffnung eines kleinen Verpflegungskiosks zu erlauben, zumal letzterer auch eine gewisse Kontroll- und Aufsichtsfunktion gewährleistet;
3. im Zusammenhang mit den unter Ziffer 1 und 2 genannten Vorhaben mit der Gemeinde Ritten und dem Landesamt für Wildbachverbauung in Kontakt zu treten.

Thomas Brancaglione (gez.)  
Matthias Cologna (gez.)  
Mitglieder des Gemeinderats der Stadt Bozen

*Übersetzung: CT*